

Brief an die Gemeinde !



Tauffest aller
Dreieicher Gemeinden
am Dorfbrunnen
25. Juni

Aus dem Inhalt:

- Andacht S. 2 - 3
- Gemeindehaus-
vermietungen S. 3
- Konfis S. 4 - 5
- Dekanatsjugendpfarrer
S. 6
- Stiftung S. 7 - 8
- Weltgebetstag S. 9
- Karwoche und Ostern
S. 10 - 12
- Kleidersammlung
S. 13
- Gottesdienste, Veran-
staltungen, Fürbitten
S. 14 - 16
- Nachbargemeinden
S. 17
- Gemeindeversammlung
S. 18 - 19
- Krabbelgottesdienst
S. 19
- Musik S. 20 - 21
- Kirchentag S. 22 - 23
- Kinderbibeltag S. 23
- Tauffest S. 24 - 25
- Kita S. 26
- Kindergottesdienst,
Kinderfreizeit S. 27
- Adressen, Impressum
S. 28



Evangelische
Kirchengemeinde
Götzenhain

Andacht

Ostern - Gott ruft ins Leben!

Liebe Gemeinde,
vom Tod ins Leben. Manchmal liegt das in meinem Alltag als Pfarrerin direkt nebeneinander. Eben stehe ich noch mit einer trauernden Familie am Grab, eine halbe Stunde später zwischen lebhaften Grundschulkindern im Religionsunterricht. Das ist oft ein ganz schöner Kontrast. Hier Tränen, dort Lachen. Hier Trauer, dort wuselige Lebensfreude. Kürzlich musste ich mich einmal ganz schnell am Grab verabschieden: „Ich muss noch in die Schule!“ – „Ja, gehen Sie nur“, sagten die Trauernden: „Das Leben ruft!“

Das Leben ruft. Weg vom Grab. Aus Tod und Trauer. Zurück ins Leben. Manchmal braucht es ein schnelles Umschalten, manchmal braucht es auch viele kleine Schritte. Ich erinnere mich an eine Frau, die einen schweren Verlust erlebt hat. Über ein Jahr hinweg treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen alle paar Wochen zu Gesprächen. Wir treffen uns immer auf dem Friedhof. Am Grab. Dann machen wir einen Spaziergang. Beim ersten Spaziergang kurz nach der Beerdigung gibt es viele Tränen. Die Verzweiflung ist mit Händen zu greifen: „Ich weiß nicht, wie ich das Vertrauen ins Leben wieder finden kann“, sagt sie. Beim zweiten Spaziergang Tränen und auch Wut: „Warum?“ Die Frage, die ohne Antwort bleibt. Und dann ein halbes Jahr später, keine Tränen. Ein Lächeln und viele Neugkeiten: „Es geht mir besser. In meiner Trauergruppe entdecke ich gerade, dass ich anderen durch meine Erfahrungen helfen kann, weil ich weiß, wie sie sich fühlen. Und noch was: Ich habe wieder angefangen zu singen! Das Leben hat mich wieder.“

Gott ruft aus dem Tod ins Leben. Davon erzählt die Passions- und Ostergeschichte der Bibel. Vom elenden Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Vom Gang zum Grab. Und dann vom Ostermorgen, vom leeren Grab und dem Engel, der die Freundinnen Jesu mit der frohen Botschaft weg vom Grab zurück ins Leben schickt: Jesus ist auferstanden!

Andacht

Eigentlich eine unglaubliche Botschaft. Doch das macht Christinnen und Christen aus, dass sie an das Unglaubliche glauben und darauf hoffen. Nämlich an einen Sieg des Lebens – auch wenn die Verzweiflung über eigenes oder fremdes Leid manchmal mit Händen zu greifen ist. Und sie glauben, dass es einen Weg weg vom Grab ins Leben gibt. Auch wenn er manchmal viele kleine Schritte braucht.

Es grüßt Sie,

Barbara Schindler

Ihre Pfarrerin Barbara Schindler



P.S.: Ganz herzlich lade ich Sie ein, diesen Weg vom Tod ins Leben an unseren Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern mitzufeiern!

» Ostern: Gott malt uns ein Dasein vor Augen, das bleibt.

Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

TINA WILLMS

Gemeindehausvermietungen

Es gibt immer etwas zu feiern

... und oft sucht man den geeigneten Rahmen für die anstehende Feier. Hier wollen wir darauf aufmerksam machen, dass das Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde in der Pfarrstraße 2 für Feierlichkeiten an den Wochenenden gemietet werden kann. Nähere Informationen erteilt gerne Ariane Krumm im Gemeindebüro.

Neues von den Konfis

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Götzenhain und Dreieichenhain hatten und haben im Februar und März ereignisreiche Tage:

Von 24. bis 26. Februar waren sie mit Pfarrerin Barbara Schindler, Pfarrer Markus Buss, Gemeindepädagogin Diana Schäfer und rund 10 Konfiteamern auf Konfifahrt in der Jugendherberge Wiesbaden.

Gearbeitet wurde zur Fragestellung: Jesus – ein Superheld? Die Konfis filmten Videos zu Jesusgeschichten und entwickelten eine Fotostory für ihren Vorstellungsgottesdienst.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Bei Fallschirmspielen und Vertrauensübungen war „Teamspirit“ gefragt, die Innenstadt wurde erkundet, ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert und bei den beiden Spieletagen herrschte ausgelassene Stimmung.



Gruppenfoto der Konfis vor der Marktkirche Wiesbaden

Konfis



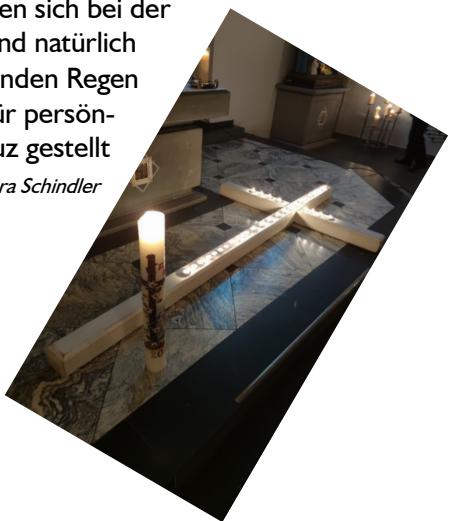
Ausgelassene
Stimmung beim
Fallschirmspiel

Spieleabend



Am Freitag, 10. März wurde abends der **Ökumenische Jugendkreuzweg** in **Götzenhain** begangen. Die Konfis beteiligten sich bei der Gestaltung der Stationen in der Ev. Kirche und natürlich beim Tragen des Kreuzes durch den strömenden Regen bis zur katholischen Kirche St. Marien, wo für persönliche Bitten und Gebete Kerzen auf das Kreuz gestellt wurden.

Pfarrerin Barbara Schindler



Dekanatsjugendpfarrer

Ansgar Leber einstimmig auf der Synode gewählt „Voll gechillter“ Dekanatsjugendpfarrer

Seit einem guten Jahr ist Ansgar Leber als Seelsorger der Ev.-Reformierten Gemeinde Am Marktplatz Neu-Isenburg im Amt. Auf der 5. Tagung der II. Dekanatssynode des Ev. Dekanats Dreieich-Rodgau wurde er einstimmig zum neuen Dekanatsjugendpfarrer gewählt. „Es ist großartig, dass wir einen jungen, engagierten Pfarrer für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten“, sagt Dr. Michael Grevel, Präses der Dekanatssynode. Mit Ansgar Leber bekomme das Dekanat „einen aktiven Jugendpfarrer, der seinen Schwerpunkt in der Jugendarbeit gefunden hat und auch weiß, welche Erwartungen, Sorgen und Wünsche Heranwachsende zurzeit haben“, ist Dekan Steffen Held überzeugt. „Voll gechillt“ sei er, habe laut Dekanatsjugendreferent Carsten Preuß kürzlich eine Konfirmandin dem Pfarrer bescheinigt. Er selbst erlebe den Geistlichen „als jemanden, der eine sehr feine und gute Art im Umgang mit jungen Menschen hat“. Und sein Kollege Stefan Seib-Melk ergänzt: „Neu-Isenburg hat seit vielen Jahren eine tolle, aktive Jugendarbeit und mit Ansgar Leber einen Pfarrer, der wie ich nah an der Zielgruppe ist. Umso mehr freue ich mich darauf, dass wir jetzt als hauptamtliches Team der Ev. Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau komplett sind.“

Bereits während seines Studiums arbeitete Leber in verschiedenen erlebnispädagogischen Bereichen, vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Nach seinem Vikariat in Wiesbaden nahm er Anfang 2022 seinen Dienst an der Ev.-Reformierten Gemeinde Am Marktplatz in der Hugenottenstadt auf. Jugendarbeit ist für Leber ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. „Die Vielfalt dieses Bereichs bereitet mir große Freude. Gerne möchte ich diesen stärker ausbauen und die Jugendarbeit unseres neu gewachsenen Dekanats in der bereits gelingenden Vernetzung weiter voranbringen“, erklärt der 30-Jährige. Dabei ist es ihm gerade als reformierter Pfarrer ein Anliegen, „die Pluralität unserer Landeskirche gemeinsam mit den Jugendlichen zu erkunden.“

Am 13. Oktober findet „#Reformation“, das Konfi-Event des Dekanats, statt, welches Pfarrer Leber in Tradition der Dekanatsjugendpfarrer unterstützen wird. Außerdem plant er, die Ressourcen und Synergien im Dekanat zu nutzen, um zusammen mit den Dekanatsjugendreferenten und der Ev. Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau eine Fahrt zum Jugendkirchentag 2024 nach Biedenkopf anzubieten.

Stephanie Kunert, Öffentlichkeitsarbeit im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain

Besuch bei der Langener Tafel e.V.

Die Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain hat das Ziel, mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital die Arbeit unserer Gemeinde zu fördern. Dazu gehören, neben vielem anderen mehr, auch diakonische Aufgaben. Deshalb beschlossen Stiftungsrat und Kirchenvorstand gemeinsam, dass unsere allererste Spende in Höhe von 1.000 € an die Langener Tafel e. V. gehen soll. Anfang Februar wurde der Betrag überwiesen, und am 3. März besuchten wir – Dr. Peter Pfragner und Brigitte Schwarz vom Stiftungsrat – die Einrichtung, um uns vor Ort ein Bild über die Arbeit dort zu machen.

In Deutschland landen jährlich etwa 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll; viele davon sind durchaus noch verzehrbar. Solche Lebensmittel werden von den Tafeln gerettet, um damit armutsbetroffene Menschen zu unterstützen. So entsteht also – wie man es heute nennt – eine Win-Win-Situation, die gleichzeitig auch noch zum Umweltschutz beiträgt.

Die Langener Tafel e. V. unterstützt derzeit rund 800 Haushalte mit etwa 2.400 Menschen aus Langen, Erzhausen, Egelsbach und Dreieich. Etwa 100 – ausschließlich ehrenamtliche – Helferinnen und Helfer setzen dafür einen großen Teil ihrer Freizeit ein. Die Kundinnen und Kunden müssen sich mit dem Nachweis ihrer Bedürftigkeit registrieren und können dann einmal pro Woche an einem für sie festgelegten Ausgabetag Lebensmittel abholen.

Bei unserer Ankunft um 10.45 Uhr warteten bereits etwa 30 Menschen vor der Tür, um Lebensmittel abzuholen, zum Teil für ganze Familien, zum Teil für sich allein. Katja Bernhard (2. stellvertretende Vorsitzende) und Günter Böhnel (Vorsitzender und Kassenwart) nahmen sich gut anderthalb Stunden Zeit für unsere Fragen und erklärten uns den Ablauf der Ausgabe. Alle Gäste müssen sich zunächst anmelden und einen kleinen symbolischen Obolus zahlen, bevor die Lebensmittelausgabe um 12 Uhr öffnet. Im Losverfahren wird die Reihenfolge ermittelt, in der die Wartenden die Ausgabe betreten dürfen, damit jeder einmal die Chance hat, zu den Ersten zu gehören. Ein Problem, mit dem alle Tafeln zu kämpfen haben, ist, dass einer immer größeren Zahl an Bedürftigen eine immer kleiner werdende Menge an geretteten Lebensmitteln gegenübersteht. Die Schlange der Wartenden war während unseres Gesprächs auf etwa 50 Personen angewachsen und so war

Stiftung

bereits bei der Öffnung der Ausgabe abzusehen, dass die frischen Lebensmittel an diesem Freitag nicht für alle reichen würden – eine große emotionale Belastung für alle, die mithelfen. Die Langener Tafel e. V. hat für diesen Fall auch einen Vorratsraum, in dem Konserven und andere haltbare Lebensmittel gelagert werden, mit denen die Ausgabe aufgestockt werden kann, so dass niemand mit leeren Händen wieder gehen muss.

Dieser Besuch hat uns ganz außergewöhnlich berührt. Uns allen ist bewusst, dass es auch in einem reichen Land wie Deutschland sehr viel Not gibt, auch hier in unserer unmittelbaren Umgebung. Bei unserem Besuch bekam diese Not im wahrsten Sinne des Wortes ein Gesicht. Die Langener Tafel e. V. leistet bewundernswerte Arbeit und kann dabei jede Unterstützung in Form von Geld-, Sach- oder Zeitspenden dringend brauchen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir mit unserer Stiftung dazu einen kleinen Beitrag leisten konnten. Deshalb wünschen wir uns immer wieder noch mehr Unterstützung in Form weiterer Zustiftungen – gerne auch zweckgebunden. Zustiftungen sind steuerlich abzugsfähig, und die Erträge sorgen dafür, dass die Stiftung unsere Gemeinde in ihrer Arbeit für die Menschen hier unterstützen kann!

Brigitte Schwarz, Dr. Peter Pfragner



Weltgebetstag

Weltgebetstag 2023

Glaube bewegt – das war das Motto des Weltgebetstags am 3. März, den in diesem Jahr Frauen aus Taiwan vorbereitet hatten.

Wir haben viel über die wechselvolle Geschichte und ungewisse Zukunft von Taiwan gehört und über die Sorgen und Probleme der taiwanesischen Frauen. Mit den Liedern und Gebeten der Gottesdienstordnung gaben uns die Frauen aus Taiwan ein beeindruckendes Zeugnis, was ihr Glaube bewegt und wie sie in die Gesellschaft hineinwirken – auch als kleine Gruppe inmitten einer weltpolitisch zugespitzten Situation.



Nach zwei Jahren, in denen wegen der Pandemie der Weltgebetstag nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte, haben wir uns sehr gefreut, dass dies endlich wieder möglich war. Und so sind wir unendlich dankbar, dass so viele Frauen (und auch ein paar Männer!) unserer Einladung ins Gemeindehaus gefolgt sind und wir zusammen einen wunderschönen, bewegenden Gottesdienst feiern konnten. Beim anschließenden Beisammensein freuten wir uns alle an den lebhaften Gesprächen und dem leckeren Essen, das uns das üppige Buffet geboten hat.

Uns bleibt nun, von ganzem Herzen zu danken:

- dem Ensemble für Alte Musik unter der Leitung von Elke Faust für die wunderbare musikalische Begleitung und Ausschmückung des Gottesdienstes
- allen, die uns bei der Vorbereitung geholfen und beim Gottesdienst mitgewirkt haben
- allen, die zum leckeren Buffet beigetragen haben
- und natürlich allen Frauen und Männern, die gekommen sind und mit uns gebetet und gesungen haben.

So laden wir schon jetzt ein zum Weltgebetstag 2024, den Frauen aus Palästina vorbereiten unter dem Titel „I beg you ... bear with one another in love“ (Eph. 4,1-3).

„Ping an“ (taiwanesisch) – der Friede sei mit euch!

Bis zum Wiedersehen am 2. März 2024!

Martina Piekarek und Hildegard Rüdinger

Karwoche und Ostern



Tischabendmahl und Grüne Soße an Gründonnerstag, 6. April um 19 Uhr im Gemeindehaus

An Gründonnerstag, an dem Jesu das Abendmahl mit seinen Jüngern feierte, wird es um 19 Uhr einen ganz besonderen Gottesdienst im Gemeindehaus geben:

Am gedeckten Tisch kommen wir zusammen, singen, beten, feiern das Abendmahl und essen zusammen zu Abend. Biblisch zwar nicht belegt, aber dafür passend zum **Gründonnerstag** gibt es Kartoffeln mit Grüner Soße (oder Quark).

Zum Gottesdienst, der Leib und Seele stärken soll, sind große und kleine Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ganz herzlich willkommen!

Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr und wird gestaltet von Pfarrerin Barbara Schindler, Mitgliedern des Kirchenvorstands und der Band „Colours of Life“.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro wäre hilfreich für die Planung (aber auch Kurzentschlossene sind willkommen).

Karwoche und Ostern



Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl um 10 Uhr

An Karfreitag, 7. April steht das Kreuzesgeschehen im Mittelpunkt: Das Kreuz steht für Erfahrungen des Leidens und der Ohnmacht in unserer Welt, aber auch im eigenen Leben. Und doch begegnet uns am Kreuz auch Gott. Sie sind herzlich zum feierlichen Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Markus Buss und dem Ensemble für Alte Musik eingeladen.

Ostersonntag für Frühaufsteher:

Wer an Ostersonntag, 9. April das Licht des Ostermorgens am Osterfeuer begrüßen möchte, ist herzlich eingeladen zum Osterfrühgottesdienst um 6 Uhr in Pfarrgarten und Kirche. Am Tag der Auferstehung Jesu wird das Licht der neuen Osterkerze neu entzündet und an die Gottesdienstbesucher verteilt. Im Anschluss gibt es bei frischen Osterbrötchen und einer Tasse Kaffee im Pfarrgarten Gelegenheit, sich „Frohe Ostern“ zu wünschen!

Pfarrerin Barbara Schindler und Mitwirkende freuen sich auf alle Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher!

Ostersonntag für Langschläfer:

Um 10 Uhr begrüßt Dekan Steffen Held die Gemeinde zu einem fröhlichen und mutmachenden Ostergottesdienst in der Kirche. Musikalisch werden die Besucherinnen und Besucher mit österlichen Chorälen vom Posaunenchor empfangen.

Karwoche und Ostern

Ostermontag

An Ostermontag kann gerne um 10 Uhr der Gottesdienst in der benachbarten Burgkirche mit Pfarrer i. R. Dieter Wiegand besucht werden.

Kreuz vor der Kirche

Auf die Bedeutung von Karfreitag und Ostern wird wieder ein großes Kreuz vor der Götzenhainer Kirche hinweisen.

Wer bei einem Spaziergang dort vorbeikommt, kann an Karfreitag persönliche Fürbitten oder Bitten für den Frieden an dieses Kreuz heften. An Ostersonntag kann das Kreuz wieder mit Blumen geschmückt werden.



Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Kleidersammlung



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Götzenhain

vom 24. April bis 29. April 2023

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Carport im Hof
Pfarrstraße 2 a
63303 Dreieich-Götzenhain

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Hinweis:

Um Ressourcen zu schonen, verzichten wir auf das Beilegen von Plastiksäcken und bitten Sie, bei Bedarf Säcke im Gemeindebüro abzuholen oder bereits gebrauchte Säcke/Tüten zu verwenden.

Gottesdienste im April

Sonntag Palmarum	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation und dem Chor „VOICES“ <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Donnerstag Gründonnerstag	06.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl und der Band „Colours of Life“ sowie Grüne-Soße-Essen im Gemeindehaus <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Freitag Karfreitag	07.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Ensemble für Alte Musik <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Sonntag Ostern	09.04.	6.00 Uhr	Frühgottesdienst mit Osterfeuer <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor <i>Dekan Steffen Held</i>
Montag Ostern	10.04.	10.00 Uhr	<u>kein Gottesdienst</u> Einladung in die Burgkirche Dreieichenhain <i>Pfarrer i. R. Dieter Wiegand</i>
Sonntag Quasimodogeniti	16.04.		<u>kein Gottesdienst</u>
Sonntag Miserikordias Domini	23.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikantin Hannelore Anthes</i>
Sonntag Jubilate	30.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Jutta Karach (Kita) <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
		11.15 Uhr	Taufgottesdienst <i>Pfarrerin Ingeborg Verwiebe</i>

Gottesdienste im Mai

Freitag	05.05.	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus <i>Gemeindepädagogin Diana Schäfer</i>
Sonntag Kantate	07.05.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO-Team</i>
		11.00 Uhr	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain und der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain mit dem Projektchor <i>Dekan Steffen Held</i>
Samstag	13.05.	18.00 Uhr	Einladung zur Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer Jochen M. Spengler</i>
Sonntag Rogate	14.05.	10.00 Uhr	<u>kein Gottesdienst</u>
Donnerstag Christi Himmelfahrt	18.05.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Gemeinden von Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal im Gemeindehof der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain (bei Regen in der Burgkirche) <i>Pfarrerin Barbara Schindler und Prädikantin Maike Wirth</i>
Sonntag Exaudi	21.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikant Rüdiger Becker</i>
Sonntag Pfingsten	28.05.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Pfingstgottesdienst im Festzelt der Haaner Kerb, Festplatz am Solmischen Weiher <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Montag Pfingsten	29.05.	11.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Bürgerpark Sprendlingen

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
Mittwoch	20.00 Uhr	Chor „VOICES“
Freitag	18.00 Uhr	Band „Colours of Life“

Veranstaltungen

Mittwoch	12.04.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag „Sonniger Herbst“ – Gymnastik im Stuhlkreis mit Nadine Bachmann
Montag	24.04.		Kleidersammlung (bis 29.04.)
Mittwoch	26.04.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mittwoch	10.05.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag „Sonniger Herbst“ – Lieder und Gedichte zum Mai
Mittwoch	24.05.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	01.06.	16.00 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler

Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

3. bis 6. April, jeweils 19 Uhr

Karwochenandachten in der Burgkirche

11. April und 9. Mai, jeweils 15 Uhr

Volksliedersingen, Gemeindehaus

29. April, 18 Uhr

1. Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich

Alle Abendandachten unter burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

7. Mai ab 11 Uhr

Fahrgass' classic: Kaffe, Kuchen, Würstchen im Hof des Gemeindehauses

9. Mai, 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

29. Mai ab 14 Uhr

Pfingstcafé im Gemeindehaushof und Gemeindehaus

Evangelische Kirche Offenthal

11. April und 9. Mai, jeweils 19 Uhr

Gesprächskreis „Beim Wort genommen“

im Gemeindehaus (Raum über der Küche), Dieburger Straße 6

24. April bis 30. April

Kleidersammlung im Kirchgarten unter der Überdachung,

Dieburger Straße 1 - 3

26. April und 24. Mai, jeweils 15 Uhr bis 17 Uhr

Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Dieburger Straße 8

29. April, 14 Uhr bis 17 Uhr und 3. Mai, 20 Uhr bis 22 Uhr

Projektchor unter der Leitung von Claudia von Savigny im Gemeindehaus

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

www.stmarien-dreieich.de

Weigere dich nicht,

SPRÜCHE 3,27

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,

wenn deine **Hand** es vermag. «

Monatsspruch MAI 2023

Gemeindeversammlung

Familiengottesdienst und Gemeindeversammlung gut besucht!

„Ahhh“ und „Ohhh“ klang es durch die Kirche, als die Kita-Kinder als Blumenzwiebeln im Familiengottesdienst am 19. März den Weg von der Zwiebel bis zur aufgehenden Blüte vorspielten. Für das gelungene Anspiel und auch das eingebügte Lied „Alle Knospen springen auf“ ernteten sie spontanen Applaus in der gut besuchten Kirche.

Im Gottesdienst wurde außerdem Sabine Leppig als neues Mitglied in den Kirchenvorstand eingeführt.



von links: Die Kirchenvorstandsmitglieder Holger Dechert, Marco Jung, Konstanze Weingardt, Franziska Menzel, Ulrike Lenz, Sabine Leppig, Christiane Wörner, Martina Piekarek, Pfarrerin Barbara Schindler, Kirsten Neiß

Im Anschluss ging es bei der Gemeindeversammlung vor allem um die Zukunft der Kirche: Pfarrerin Sandra Scholz vom Dekanatssynodalvorstand informierte die Gemeindeglieder über den Prozess „ekhn2030“, mit dem die Landeskirche EKHN auf sinkende Kirchenmitgliederzahlen und fehlenden Nachwuchs reagiert: Erster Schritt ist die Zusammenbindung von Kirchengemeinden in größere Einheiten, sogenannte Nachbarschaftsräume, die sich dann ab spätestens 2030 ein Team an Hauptamtlichen (bestehend aus Pfarrerinnen, Pfarrern, Gemeindepädagoginnen, Gemeindepädagogen und/oder Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker) „teilen“. Es ist vorgesehen, dass Dreieich und Neu-Isenburg einen solchen Nachbarschaftsraum bilden, dies soll bereits im Herbst von der Dekanatssynode beschlossen werden.

Gemeindeversammlung

Bis 2030 wird es dann weitere starke Veränderungen geben, wie u. a. die Reduzierung der Pfarrstellen und Zusammenführung der Gemeindebüros. Es schloss sich eine rege Diskussion an, die weiterzuführen ist. Umfangreiche Informationen zu „ekhn2030“ finden Sie unter dem Link: <https://unsere.ekhn.de/themen/ekhn2030.html>.

Applaus gab es für die Pläne des Kirchenvorstands, das leerstehende Pfarrhaus an einen Träger für Tageseltern zu vermieten. Es sollen im Pfarrhaus zwei selbstständige Wohneinheiten entstehen, in denen Tageskinder bis zum Kindergarteneintritt betreut werden könnten. Die Götzenhainer Eltern wird es freuen!!

Nachdem Gemeindepädagogin Diana Schäfer ihre Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt und Dr. Peter Pfragner über die Pläne der Stiftung berichtet hatten, ging es zum Mittagessen der Kochenden Männer im Gemeindehaus.

Pfarrerin Barbara Schindler

Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung an Kinder bis dreieinhalb Jahre mit Großeltern, Eltern, Tanten oder Onkeln. Geschwisterkinder sind immer willkommen.

Krabbelgottesdienst, ein Format für die Kleinen in der Gemeinde. Spielerisch und altersgerecht werden religiöse Themen und Geschichten vermittelt. Starten wollen wir die Krabbelgottesdienstreie mit der Schöpfungsgeschichte.



Damit Große und Kleine auf ihre Kosten kommen, gibt es etwas zu basteln, spielen, Zeit zum Erzählen und natürlich Kaffee und Kuchen. Bei Fragen und für weitere Informationen melden Sie sich bei Gemeindepädagogin Diana Schäfer: diana.schaefer@ekhn.de oder 0176-56966086.

Das Team der Ehrenamtlichen und ich freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder begrüßen zu dürfen.

Diana Schäfer, Gemeindepädagogin

Musik

Der Kinderchor der Burgkirche probt für ein Ostermusical

Der Kinderchor der Burgkirche freut sich über Verstärkung und lädt auch Götzenhainer Kinder herzlich zu den Proben für das Ostermusical „Das leere Grab“ ein. Es ist auch ein Auftritt in der Ev. Kirche in Götzenhain geplant.
Der Kinderchor der Burgkirche freut sich auf dich!

Auch für ein Musical mit dem Titel „Im Riff geht's rund“, das im Bürgerhaus in Sprendlingen aufgeführt wird, wird geprobt.

Wenn du mitmachen möchtest, dann komme einfach mal vorbei:

Die Proben sind immer freitags im Gemeindehaus der Burgkirche, Fahrgasse 57 in Dreieichenhain in folgenden Gruppen:

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Vorschulgruppe
14.30 Uhr bis 15.00 Uhr	1. und 2. Klasse
15.15 Uhr bis 15.45 Uhr	2. und 3. Klasse
16.00 Uhr bis 16.30 Uhr	3. und 4. Klasse
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr	5. und 6. Klasse
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Jugendchor

Das Ostermusical „Das leere Grab“ wird am Sonntag, 9. April um 10 Uhr im Gottesdienst in der Burgkirche aufgeführt. Es singt und spielt der Kinderchor unter meiner Leitung.

Claudia von Savigny

Junge Sängerinnen und Sänger gesucht!

Sei mit dabei und sing mit! Der Jugendchor der Burgkirche freut sich auf dich!
Wir proben für ein Musical, es heißt:

Johannes der Täufer; ein Leben für das Licht der Welt, Jesus Christus.

Er war eine berühmte Persönlichkeit. Alle wollten ihn hören, den Propheten mit der gewaltigen Botschaft. Eigentlich erstaunlich, dass er in ganz Palästina solch einen großen Respekt genoss. Denn er nahm kein Blatt vor den Mund und redete den Menschen mit klaren Worten ins Gewissen, egal ob er zu jüdischen Theologen, römischen Soldaten oder gar zum Herrscher Herodes sprach: „Kehrt um und ändert euer Leben! Tut Buße! Macht euch bereit für den, der nach mir kommt.“ Das war die Botschaft von Johannes, auch „Der Täufer“ genannt. Ein leidenschaftlicher Prediger. Ein Kämpfer gegen heuch-

Musik

lerische Frömmigkeit. Der Wegbereiter für den Messias. Ein Leben für das Licht der Welt, Jesus Christus.

Die Proben finden immer freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Burgkirche, Fahrgasse 57 in Dreieichenhain statt.

Das Musical wird an zwei Terminen aufgeführt:

Samstag, 24. Juni um 18 Uhr in der Schlosskirche in Philippseich,

Musical „Johannes der Täufer“ anlässlich des EKHN-weit gefeierten Tauftages.

Es singt und spielt der Jugendchor der Burgkirche unter meiner Leitung

Sonntag, 9. Juli um 17 Uhr in der Ev. Stadtkirche in Langen,

Musical „Johannes der Täufer“ als Benefizkonzert für die neue Orgel der Stadtkirche.

Es singt und spielt der Jugendchor der Burgkirche unter meiner Leitung.

Claudia von Savigny



Festgottesdienst am Sonntag Kantate

Am Sonntag, 7. Mai gibt es um 11 Uhr einen Festgottesdienst zum Sonntag Kantate in der Ev. Kirche in Götzenhain. Dekan Steffen Held wird als Gastprediger den Gottesdienst mit der Gemeinde feiern.

Es singen der Jugendchor der Burgkirche, der Chor „Project Singers“ der Burgkirche Dreieichenhain, der Dekanatschor Götzenhainer Kantorei und der Projektchor aus Offenthal unter meiner Leitung.

Claudia von Savigny



Jetzt ist die Zeit ... für den Kirchentag 2023

Vom 7. bis 11. Juni ist es endlich soweit: Der Deutsche Ev. Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungen ist für alle etwas

dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Kirchentag ist ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Wer gerne selbst Hand anlegt, sollte sich einmal durch das Workshop-Angebot blättern. Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit der eigenen Freundes- oder Gemeindegruppe oder der eigenen Familie, einsam wird auf dem Kirchentag niemand sein. Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit.“ (Mk. 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Mit dem 38. Deutschen Ev. Kirchentag kommt der Kirchentag nach gut 40 Jahren das erste Mal wieder nach Nürnberg. Menschen in der Region rund um Nürnberg und Fürth steht als Gastgeberinnen und Gastgeber ein ganz besonderes Kirchentagserlebnis bevor. Sie können sich zum Beispiel selbst mit eigenen Programmbeiträgen einbringen beim „Abend der Begegnung“, das Straßenfest zu Beginn des Kirchentages. Im wahrsten Sinne des Wortes werden sie auch Gäste beherbergen, indem sie ein privates Quartier in Form einer Schlafcouch oder Gästezimmer anbieten. Auf diese Weise erleben diese Menschen einen ganz besonderen Austausch mit Teilnehmenden des Kirchentages. Den Kirchentag bei sich zu Besuch zu haben, verspricht in jedem Fall, fünf Tage keine Langeweile und jede Menge toller Erfahrungen!

Kirchentag

Weitere Informationen finden Sie unter „Kirchentag“ oder bei den Ansprechpartnern aus dem Dekanat Diana Schäfer, Carsten Preuß und Claus Ost. Kontakt: Gemeindepädagogin Diana Schäfer, Fichtestraße 31, Dreieich E-Mail: diana.schaefer@ekhn.de, Tel.-Nr. 0176-56966086

Diana Schäfer, Gemeindepädagogin

Kinderbibeltag



Kinderbibeltag Taufe

Anlässlich des EKHN-weiten Tauffestes wird es am 24. Juni einen Kinderbibeltag zum Thema Taufe geben. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren. Der KiBiTa beginnt im Götzenhainer Gemeindehaus um 10 Uhr und endet gegen 15 Uhr.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Warum taufen wir eigentlich? Und was haben der Heilige Geist und das Wasser damit zu tun?

Spiel, Spaß, Basteln und Action

kommen auf keinen Fall zu kurz. Und damit alle genug Kraft haben, wird gemeinsam gekocht. Geplant wird die Aktion für 20 Kinder.

Anmeldungen und Informationen gibt es per Mail bei Gemeindepädagogin Diana Schäfer: diana.schaefer@ekhn.de. Oder einfach per QR-Code anmelden.

Das Team der Ehrenamtlichen freut sich darauf, viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Diana Schäfer, Gemeindepädagogin

Anmeldung



DREIEICHER TAUFFEST

AM GÖTZENHAINER
DORFBRUNNEN

25. JUNI 2023, 11.00 UHR

Du möchtest Christ/ Christin werden und dich taufen lassen?
Du suchst nach einer besonderen Möglichkeit, um dein Kind zu taufen?

Wir laden dich ein. Komm zum Dreieicher Tauffest! Unter freiem Himmel, mit toller Musik, anschließendem Imbiss (optional) und natürlich mit dir und allen, die zu dir gehören.

Weitere Informationen und
Anmeldungen in einem
(beliebigen) der folgenden
Gemeindebüros:

Ev. Burgkirchengemeinde
Dreieichenhain
0 6103 - 8 15 05

Ev. Christuskirchengemeinde
Dreieich
06103 - 67156

Ev. Kirchengemeinde Götzenhain
06103 - 81 541

Ev. Versöhnungsgemeinde
Buchsiegel-Sprendlingen
06103 - 67642



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Dreieicher Tauffest am 25. Juni am Dorfbrunnen in Götzenhain

Am Sonntag, 25. Juni um 11 Uhr können sich Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene aus Dreieich und darüber hinaus bei einem fröhlichen Tauffest am Götzenhainer Dorfbrunnen, der tatsächlich einmal ein Taufstein war, taufen lassen!

Pfarrerin Barbara Schindler, Pfarrerin Claudia Orzechowsky, Pfarrerin Ingeborg Verwiebe und Pfarrer Markus Buss werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten und am /um den Dorfbrunnen taufen. Musikalisch wird der Kinderchor der Burgkirchengemeinde für fröhlichen Gesang sorgen. Im Anschluss bieten die Kochenden Männer ein leckeres Mittagessen im Pfarrgarten an.

Zum Gottesdienst eingeladen sind – neben den Täuflingen und denen, die sie begleiten – natürlich *alle* Menschen – groß und klein –, die gerne diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern möchten!

Anmeldungen für Taufen nimmt das Gemeindepfarrbüro ab sofort entgegen. Wer gerne im Anschluss am Mittagessen teilnehmen möchte, möge sich bitte bis Mitte Juni im Gemeindepfarrbüro anmelden.



Fasching in der Kita

Auch in diesem Jahr zog die 5. Jahreszeit in der Kita ein. Am 17. Februar konnten die Kitakinder verkleidet in die Kita kommen. Um 9.30 Uhr gingen alle Gruppen mit den Erzieherinnen und Erziehern vor die Kita. Dort haben wir auf den Krachmacherumzug der Karl-Nahrgang-Schule gewartet. Die Eltern, die sich am Straßenrand versammelt hatten, warfen schon vor dem Umzug mit Süßigkeiten, welche die Kinderaugen zum Strahlen brachten.



Von weitem hörte man schon den Umzug näherkommen. Die Kinder schauten alle die Straße rauf. Mit einem großen Banner voran und viel Krach kamen die Schulkinder immer näher. Im Vorbeigehen riefen alle laut „Helau“ und vertrieben somit den Winter. Bevor sie weiterzogen, sangen die Schulkinder noch ein Lied gemeinsam mit den Lehrerinnen.

Auch am Faschingsdienstag öffnete die Kita ihre Pforten für die 5. Jahreszeit mit einer Faschingsparty. Diese begann mit einer Vorstellung der Kostüme der Kinder und der Erzieherinnen und Erzieher. Darunter waren u. a. Prinzessinnen, Ninjas und verschiedene Tiere sowie einige Dinosaurier. Anschließend trafen sich die Kinder wieder in ihren Gruppen und gingen gemeinsam an das große Buffet, welches zuvor von den Eltern der Kita gespendet worden war. Nach einer Stärkung nahm der Trubel weiter seinen Lauf, es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Mit einer abschließenden Polonaise durch die Kita wurde der schöne Tag beendet und die Kinder wurden von den Eltern abgeholt.

Juliane Weis, Jörn Ohlendorf



Kindergottesdienst

Kindergottesdienst am 12. Februar



zum Thema der Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Kinderfreizeit



Weitere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief und vorab bei Gemeindepädagogin Diana Schäfer:
diana.schaefer@ekhn.de oder 0176-56966086

Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

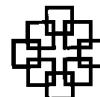
Pfarrerin Barbara Schindler

Fahrgasse 57, 63303 Dreieich

Telefon: 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de

Telefax: 06103-88953



evangelisch
aus gutem Grund

Sprechzeiten: nach Vereinbarung (außer montags)

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Krumm

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Telefon: 06103-81541, Telefax: 06103-88953

Spendenkonto: VR Bank Dreieich-Offenbach eG, IBAN: DE62 5059 2200 0008 2042 25

Konto der Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain:

VR Bank Dreieich-Offenbach eG, IBAN: DE06 5059 2200 0005 7209 66

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Homepage: kirchengemeinde-goetzenhain.ekhn.de

Bürozeiten des Gemeindebüros ab 1. April:

Mittwoch 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Dominique Bécu und Marina Engel

Rheinstraße 62, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844

E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Gemeindepädagogin Diana Schäfer,

Fichtestraße 31, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0176-56966086, E-Mail: diana.schaefer@ekhn.de

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich

Fichtestr. 31, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau

An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: mail@diakonie-of.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach

Bahnstraße 44, 63225 Langen, Tel.-Nr. 06103-3007825, E-Mail: info@familienbildung-langens.de

Impressum

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.200.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni und Juli 2023: 5. Mai 2023.

Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.